NACHRICHTEN AG

21. Juni 2025

# Sensationeller Archäologie-Fund im Saale-Holzland-Kreis entdeckt!

Archäologen entdecken bedeutende Jungsteinzeit-Funde in Thüringen; über 10.000 Artefakte aus Saale-Holzland-Kreis bergen neue Erkenntnisse.

Walpernhain, Thüringen, Deutschland - Im Saale-Holzland-Kreis in Thüringen haben Archäologen im Zuge eines großen Bauvorhabens zur Errichtung einer Stromtrasse einen spektakulären Sensationsfund gemacht. Diese Entdeckung könnte unser Wissen über die Lebensweise und Technologien der Menschen in der Jungsteinzeit um ein vielschichtiges Kapitel erweitern. Laut Thüringen24 kommen die Funde aus der Nähe von Walpernhain, wo Überreste von mehreren Häusern freigelegt wurden. Mehr als 10.000 Artefakte wurden bisher geborgen, darunter Feuerstein-Tools, spezielle Geräte zur Holzbearbeitung und vielfältige Keramikwaren.

Die Archäologen begleiteten das Bauvorhaben bereits von

Beginn an, um historische Objekte zu sichern. Diese Maßnahmen führten dazu, dass nicht nur Haushaltsgegenstände und Werkzeuge, sondern auch Werkplätze für die Steinbearbeitung entdeckt wurden. Die Entdeckungen, darunter auch die fortschrittlichen Techniken der damaligen Bevölkerung, verändern unser Bild von der Jungsteinzeit nachhaltig.

## Einblicke in die Jungsteinzeit

Was macht die Jungsteinzeit so besonders? Die Lebensweise dieser Zeit, die etwa von 6000 bis 3000 v. Chr. reicht, war durch den Übergang vom Jagen und Sammeln hin zum Ackerbau und zur Viehzucht gekennzeichnet. Diese weitreichenden Veränderungen sind Teil der als ›neolithische Revolution‹ bezeichneten Entwicklung, die ihren Ursprung in Kleinasien hatte. In Thüringen, wie beispielsweise in der Region rund um Rudisleben, kam es zu einer grundlegenden Umstrukturierung der Gesellschaft, wie alt-thueringen.de hervorhebt.

Die frühen Menschen begannen, wildlebende Tiere zu domestizieren und Ackerbau zu betreiben. Dabei wurden Pflanzen wie Ein-Korn, Dinkel und Gerste ausgesät. Diese sesshafte Lebensweise führte zur Entstehung von Dörfern und somit zu einem neuen sozialen Gefüge. Besonders in Thüringen entwickelte sich die Bandkeramikkultur, die markant für die ersten Bauern und Viehzüchter dieser Region ist.

## Historische Zusammenhänge und weitere Funde

Die jüngsten Funde bei Walpernhain sind nicht die ersten ihrer Art, die in Thüringen entdeckt wurden. Bereits 2015 wurden im Rahmen von Grabungen an der Kyffhäuserhütte zahlreiche Zeugnisse des Feuersteinbergbaus datiert auf die zweite Hälfte des 4. Jahrtausends vor Christus entdeckt. Solche Grabungen sowie die analogen Funde geben uns ein umfassenderes Bild über die Techniken und Lebensweisen unserer Vorfahren. Die

Ergebnisse dieser umfassenden Ausgrabungen, über die auch archaeologie-online.de berichtet, umfassen Werkzeuge aus Rinderschulterblättern sowie Gräber aus verschiedenen Epochen, die Einblicke in die Bestattungssitten und den sozialen Status der damaligen Menschen ermöglichen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Entdeckung im Saale-Holzland-Kreis nicht nur eine archäologische Sensation ist, sondern auch neuen Raum für Erkenntnisse über unsere frühgeschichtlichen Wurzeln bietet. Die kommenden Monate könnten uns weiterführende, aufregende Enthüllungen dieser faszinierenden Zeit bescheren.

| Details | |
|---|---|
| Ort | Walpernhain, Thüringen, Deutschland |
| Quellen | • www.thueringen24.de<br>• www.archaeologie-online.de<br>• alt-thueringen.de |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net